

Einladung

Im Rahmen der gemeinsamen Vortragsreihe der Landschaftsbibliothek und des Niedersächsischen Landesarchivs – Standort Aurich – möchten wir Sie zum letzten Vortrag der Serie 2016/2017 und zugleich unserer kleinen Reihe zur Geschichte der Reformation in Ostfriesland in das Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft nach Aurich einladen:

Dr. Bernd Kappelhoff (Hamburg)

Emden und die Reformation in Ostfriesland. Wie kam es zur Bikonfessionalität in Ostfriesland und zur Entstehung der calvinistischen Stadtrepublik Emden?

Zeit: 20. März 2017; 19:30 Uhr

Ort: Landschaftsforum Aurich, Georgswall 1-5

Eintritt: 4,00 €

Die Reformation in Ostfriesland ist bekanntlich anders verlaufen als in den meisten sonstigen Territorien des Reiches, weil es hier rechtliche, gesellschaftliche, kirchliche und herrschaftliche Strukturen und Verhältnisse gab, die einer strikten Steuerung der von Luther ausgelösten Auseinandersetzungen um den rechten Glauben durch die Landesherrschaft entgegen standen und damit den Aufbau einer einheitlichen kirchlichen Neuordnung stark erschwerten. Häufig herrschte daher theologisch-konfessioneller Wildwuchs, in dem die Landesherrschaft eher wie ein hilfloser Spielball fremder Kräfte wirkte, als dass sie eine klare Entwicklungslinie hätte vorgeben und durchsetzen können. Warum das so war, welche inneren und äußeren Einflüsse dabei wirksam waren, aus welchen Wurzeln die spätere dauerhafte konfessionelle Spaltung Ostfrieslands erwuchs und wie Emden im Zuge dieses Prozesses zu einer calvinistischen Stadtrepublik werden konnte, wird Gegenstand dieses Vortrags sein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Paul Weßels
Landschaftsbibliothek Aurich

Dr. Michael Hermann
Niedersächsisches Landesarchiv -
Standort Aurich